

Es besteht ein EU-weiter Fachkräftemangel im Bereich der CNC-Technik, der die internationale Wettbewerbsfähigkeit in der Metallbranche gefährdet.

Allein in Deutschland stellt die Metall- und Elektroindustrie fast 4 Mio. aller Arbeitsplätze und ist somit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor mit stabilen Karrieremöglichkeiten.

Wie würde so ein Job aussehen?

- Anpassung und Verwaltung spezifischer metallverarbeitender CNC-Maschinen, wie Drehen, Fräsen, Bohren. Besonderheiten sind zukunftsorientierte Inhalte, wie IT-Systemintegration oder die Implementierung und Nutzung von 3D-Druck.
- Verarbeitung von Kunststoffen oder anderen Materialien mithilfe modernster Technik.
- Mitarbeiterverantwortung.
- Qualifizierte, gut bezahlte Arbeit in Ingenieurbüros, die Maschinen und Anlagenprodukte, separate und separat verpackte Teile und andere präzise mechatronische Komponenten herstellen.



4th CHANGE

Deine berufliche Zukunft – CNC-Fachkraft!

- Die Herstellung von Produkten und Teilen mit Hilfe hochentwickelter Technologien geschieht auf der Ebene von Mikrometern.
- Arbeit, die Ausbildung, Präzision, Detailorientierung und Verantwortung erfordert.



Dynamisch,
multifunktional und
modern!

ERASMUS+ project

Industry 4.0 Challenge:

Empowering Metalworkers for Smart Factories of the Future - 4CHANGE

Bei der Kooperation geht es um einen länder-übergreifenden Austausch zur Industrie 4.0 orientierten Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, um diese besser auf gegenwärtige und zukünftige Anforderungen vorzubereiten.

Das von allen Projektpartnern gesammelte Knowhow dient auf deutscher Seite zur Orientierung und Unterstützung der 2018 überarbeiteten IHK-Ausbildungsplänen, welche sich nach aktuellen und zukünftigen Branchenanforderungen richten. Die Bereiche additive Fertigung, Programmierung und Robotik als Zusatzqualifikationen stehen dabei im Vordergrund.

- Ausgleich des Fachkräftemangels;
- Durch Coaching und verbesserte digitale Fähigkeiten von Arbeitnehmern und Trainern, entsteht mehr Beteiligung und Zufriedenheit am Arbeitsplatz;
- Verbesserung der Ausbildungsinhalte von Metallarbeitern sowie Stärkung der Attraktivität der neuen Berufsbildungssysteme;
- Übereinstimmung von Ansprüchen und Fähigkeiten der Fachkräfte und Unternehmen.



Innovationen:

- Ausbildungscurricula für CNC-Fachkräfte werden durch zukunftsorientierte Zusatzqualifikationen ergänzt.
- Ausbilder und Fachkräfte werden mit Hilfe einer integrierten Coaching-Methodik geschult.
- Im Rahmen des Projekts werden nicht-formale Bildungsprogramme für Lehrer und Lernende von CNC-Bedienern erstellt.
- Nach der Pilotierung wird das nicht-formale Trainingsprogramm entsprechend dem Feedback der Piloten (Lehrer und Lernende) aktualisiert und als separates Trainingsprogramm registriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ansprechpartner
Technische Akademie Nord e.V.

Kontakt
info@t-a-nord.de

Projektwebseite
www.change4industry.eu/

E-learning platform
www.cnc4change.org

